

Zum 27. Mal, wer wird:



Sachsen-Anhalts Schützin,
Schütze oder Team des Jahres?

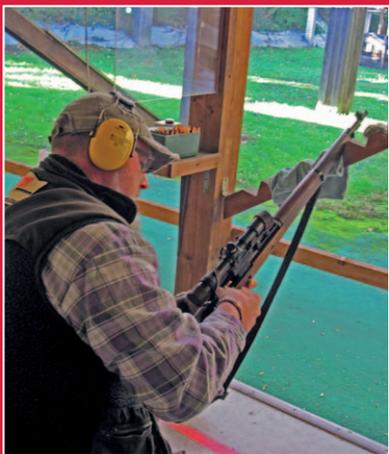
KSV Altmark-West

Der Kreisverband rief seine
Kreisschützenkönige aus

Über 40 und 100 Schuss

Sachsen-Anhalter zeigten
sich in Leipzig treffsicher

PREMIERE FÜR NEUEN WETTKAMPF IN EILSLEBEN



Letzte Deutsche Meisterschaft
**Keine Top-Platzierungen,
aber zweimal knapp am Finale vorbei**



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Das Präsidium des Landes-
schützenverbandes und die Re-
daktion von mitteldeutscher
schütze wünschen allen Lesern
und Inserenten ein friedvolles
und frohes Weihnachtsfest, ei-
nen guten Rutsch in das neue
Jahr und für 2024 alles Gute.

Wie immer am Jahresende

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

das Sportjahr 2023 ist mittlerweile Geschichte, die Termine für das kommende Wettkampfsjahr sind inzwischen bekannt. Noch einmal haben sich im Oktober elf Sportlerinnen und Sportler unseres Landesverbandes bei der Deutschen Meisterschaft der Luftgewehr-Auflageschützen mit der Konkurrenz auf Bundesebene gemessen. Beim nationalen Championat in Dortmund mit seinen großen Starterfeldern hingen die Trauben wie erwartet hoch. Unseren beiden am Ende Bestplatzierten im Protokoll, Undine Weißbrich vom SV Wolmirstedt und André Böhme vom SV Schwanebeck, fehlten am Ende ein ganzer bzw. nur acht Zehntel Ringe zum Einzug in das Finale, das bedeutete die Ränge 18 und 19 im Klassement.

Der Jahresabschluss ist traditionell auch immer der Beginn der Sportlerumfrage im Landesschützenverband, die Wahl wird inzwischen das bereits 27. Mal durchgeführt. 1997 beim Schützentag in Kalbe an der Milde wurden das erste Mal die damals noch Sportschützin und Sportschütze des Jahres ausgezeichnet.

Für die aktuelle Abstimmung für den Titel Sportschützin, Sportschütze oder Mannschaft des Jahres wurden diesmal fünf Sportlerinnen, drei Sportler sowie gleich zwei Mannschaften nominiert. Die Kandidatenliste ist wie in den letzten Jahren wieder hochkarätig besetzt, darin finden sich allein fünf Sportlerinnen und Sportler, die im nun abgelaufenen



Sportjahr ganz oben auf dem Siegerpodest einer Deutschen Meisterschaft gestanden hatten. Dazu kommen mehrere Medaillengewinner und –gewinnerinnen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Mitglieder des Landesverbandes an der Abstimmung beteiligen würden. Das Ergebnis wird wie immer beim nächsten Landesschützentag bekanntgegeben, wenn die drei Besten der Sportlerumfrage ausgezeichnet werden.

Apropos Landesschützentag, der findet im nächsten Jahr wieder in Magdeburg statt. Termin ist der 6. April, turnusgemäß tritt an diesem Tag auch wieder die Delegiertenversammlung des Landesverbandes zusammen. Für den 34. Verbandstag gibt es zwei Änderungen. Zum einen ist es der Tagungsort, alle Veranstaltungen finden diesmal im Dorint Herrenkrug Parkhotel statt, zum anderen wird das Programm etwas ver-

kürzt. Der Kameradschaftsabend am Freitag vor dem Schützentag wird nicht mehr stattfinden. Wer den Schützentag und den Königsball im Auge hat, sollte sich das Datum vormerken. Die Zahl der Karten für den Königsball wird auf etwa 210 Plätze limitiert sein.

Mit diesem Ausblick auf das nächste Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Weihnachtsfest, kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr. Daneben wünsche ich wieder viel Spaß mit der digitalen Lektüre und grüße Sie wie stets herzlich aus Magdeburg als

Ihr
Michael Eisert



Mit Delegiertenversammlung: Der dann 34. Landesschützen tag Sachsen-Anhalt findet im nächsten Jahr wieder in Magdeburg statt. Die turnusgemäße Hauptversammlung des Landesschützenverbandes wird am 6. April diesmal im Dorint Herrenkrug Parkhotel zusammentreten.

Seite 7

KSV rief seine Könige aus: Der Kreisschützenverband Altmark-West hat im November seine Kreisschützenkönige proklamiert. Die Titel bei den Erwachsenen gewannen Cornelia Wiedemann und Georg Pijan, Kreisjugendkönig wurde Eric Bindemann, Kinderkönigin Hilde Haberland.

Seite 10

Mosaik

Landesverband startet seine 27. Sportlerumfrage

Acht Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Mannschaften nominiert 6

DOSB: Der organisierte Sport wächst wieder

Mehr als 800.000 neue Mitgliedschaften, höchster Stand seit zehn Jahren 8

Schützenwesen

Matthias Mewes und Erik Sylvester Premieren-Sieger

Der SV Eilsleben rief einen neuen Wettkampf mit dem Karabiner ins Leben 9

Gedenken zum Volkstrauertag

Zeit: Die Schützengilde beteiligte sich an der Veranstaltung 10

Spitzenplatzierungen in L

Beim Auflage- und Marathonschießen Luftgewehr Starter aus Sachsen-Anhalt gleich mehrfach in d der Marathonwertung Luftgewehr war Doreen M te) vom SV Bad Dürrenberg die beste Schützin, Z de Gitte Grützner vom SV Heide Letzlingen.



Titelfoto

Undine Weißbrich vom SV Wolmirstedt war bei der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund bestplatzierte Starterin der elf Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt. 315.3 Ringe bedeuteten bei den Seniorinnen I Rang 18. Damit verfehlte sie beim letzten nationalen Championat des Jahres das Finale um genau einen Zähler. Bester Mann aus Sachsen-Anhalt war André Böhme vom SV Schwanebeck.

Foto: Philipp Schulz





Ehrung für Jugendleiterin: Doreen Sticklat, Jugendleiterin des KSV Ohre-Kreis, ist die Ehrennadel in Silber des Landesschützenverbandes verliehen worden. Anlass der Ehrung war die Weihnachtsfeier der Schützenjugend des Kreisverbandes in Haldensleben. **Seite 11**

Leipzig
hr und Luft-
erten sich die
er Spitze. In
Meißner (Mit-
zweite wur-
Seite 11



Rubriken

Mosaik	6
Schützenwesen	9
Sport	11

Sport

Undine Weißbrich Bestplatzierte in Dortmund Elf Sachsen-Anhalter bei den Titelnkämpfen Luftgewehr Auflage am Start	12
Die Kandidaten/Innen für die 27. Sportlerumfrage Fünf Sportlerinnen und drei Sportler sowie zwei Mannschaften stehen zur Wahl	14
Lohß und Kitschke die Besten Der RSV Magdeburg beendete Saison mit dem Schießen im Dunkeln	15

MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

**GANZ EINFACH ONLINE
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN**

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

JETZT
NEU

KRÜGER Druck+Verlag Gmbh & Co. KG Tel: +49 6861 7002-118 Fax: +49 6861 7002-115 schiess-scheiben@kdv.de www.krueger-scheiben.de

Horoskop



Steinbock (22. Dezember - 20. Januar)

Sie finden eine neue Position zwischen Anspruch und Kompromiss. Warten Sie lieber noch etwas ab, bevor Sie sich unnötigerweise in Aktivitäten verzetteln.



Wassermann (21. Januar - 19. Februar)

Sie müssen nicht argwöhnen, wenn man Ihnen demnächst eher unerwartet entgegen kommt. Auf eine faire Chance haben Sie wirklich lange genug gewartet



Fische (20. Februar - 20. März)

Sie können die Ansprüche nun etwas höher schrauben, die Erfolgsaussichten steigen. Dabei hilft, bei scheinbar spontanen Ideen den Rat von Freunden einzuholen.



Widder (21. März - 20. April)

Neue Perspektiven scheinen sich jetzt aufzutun. Gehen Sie zuversichtlich an das Werk. Gönnen Sie sich auch eine Auszeit und nehmen Sie nicht alles zu ernst.



Stier (21. April - 20. Mai)

Es fällt Ihnen nicht leichter, die Energie am rechten Platz einzusetzen. Akzeptieren Sie das als eine temporäre Situation, grübeln Sie nicht über ungeklärte Dinge.



Zwilling (21. Mai - 21. Juni)

Setzen Sie mehr auf das Gefühl und weniger auf den Verstand, wenn es nicht wirklich vorwärtsgeht. Bald wird sich zeigen, ob Ansichten bereits überholt sind.



Krebs (22. Juni - 22. Juli)

Etwas Widerstand gibt Ihnen derzeit zu denken. Trotzdem fällt es Ihnen leichter, sich entschlossen einzusetzen und die verdienten Früchte der Arbeit zu ernten.



Löwe (23. Juli - 23. August)

Wenn Sie nur wollen, sind Sie einfach nicht mehr zu bremsen. Erledigen Sie die Angelegenheiten öfter im Alleingang, viele Köche könnten den Brei verderben.



Jungfrau (24. August - 23. September)

Reagieren Sie auf Kritik nicht gleich mit Gegenargumenten. Entscheiden Sie für sich allein, wofür Sie sich primär einsetzen und was Sie demnächst erreichen möchten.



Waage (24. September - 23. Oktober)

Vieles gelingt nun leichter, wenn Sie die Dinge selbst in die Hand nehmen. Das bedeutet aber noch lange nicht, dass Ihnen der Erfolg quasi in den Schoß fällt.



Skorpion (24. Oktober - 22. November)

Probleme sollten Sie nicht im stillen Kämmerlein klären, Soloeinlagen sind eher fehl am Platz. Ihre Freunde sind mehr denn je bereit, Sie tatkräftig zu unterstützen.



Schütze (23. November - 21. Dezember)

Bei kleinen und großen Vorhaben bieten sich jetzt die Gelegenheiten, die Sie nicht verstreichen lassen sollten. Verschwenden Sie keine Zeit für unwichtige Dinge.



Termine für 2024 stehen fest



Die Sportleitung des Landesschützenverbandes hat den Wettkampfkalender für das Sportjahr 2024 veröffentlicht. Die ersten Landesmeister im neuen Jahres werden demnach am 17. und 18. Januar die Bogenschützen in Wolmirstedt ermitteln. Am 24. und 25. Februar wer-

den die Titelträger Luftgewehr und Luftpistole im freien und aufgelegten Anschlag in Halberstadt ermittelt. Die letzten Campions werden am 9. und 10. November in Bitterfeld über 100 Schuss mit dem Luftgewehr und der Luftpistole abgeschossen. Fotos: Eisert

Landesverband startet seine 27. Sportlerumfrage

Acht Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Mannschaften nominiert

Acht Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Mannschaften stehen auf der Kandidatenliste. Der Landesschützenverband fragt das nun 27. Mal: Wer wird Sportschützin bzw. Sportschütze oder Mannschaft des Jahres?

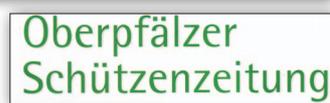
Wolmirstedt auf der Kandidatenliste.

Hinter sieben der zehn Vorschläge steht diesmal der Gewinn von einer bzw. mehreren Medaillen bei Deutschen Meisterschaften. Fünfmal standen Sportlerinnen und Sportler in diesem Sportjahr ganz oben auf dem Siegerpodest, so die Gewehrshützen Marina Bliss, Trapschütze Leon Alexander Engeln sowie die Sommerbiathleten Andreas Hoffmann, Julian Tiedemann und Ronja Twieg.

Magdeburg (rt) – Traditionell zehn Vorschläge, aber diesmal gleich 15 Sportlerinnen und Sportler stehen auf der Kandidatenliste für die Umfrage nach der Sportschützin, dem Sportschützen oder der Mannschaft des Jahres 2023 im Landesschützenverband. Der Grund: Diesmal wurden gleich zwei Mannschaften für die Umfrage nominiert. Neben den Sportpistole-Auflageschützen der Giebichensteiner SGI Halle, zuletzt Umfragesieger, steht auch das Laufende Scheibe-Trio vom SV

Abgestimmt wird wie in den Jahren zuvor. Jeder Umfrage-Teilnehmer muss seine drei Favoritinnen bzw. Favoriten auf dem Stimmschein benennen. Die Umfrage ist ab sofort eröffnet, Einsendeschluss für die Stimmschein ist am 2. Februar 2024.

Die drei Bestplatzierten werden wieder beim Landesschützentag, im nächsten Jahr Anfang April in Magdeburg, ausgezeichnet. Die Kandidatenliste, den Stimmschein und die Teilnahmebedingungen findet man ab Seite 12 dieser Ausgabe.



„Kritische Masse“
DOSB-Vizepräsidentin Verena Bentele und DOSB-Präsident Thomas Weikert beleuchteten die Förderung von Frauen im organisierten Sport:

Der Frauenanteil in der deutschen Bevölkerung beträgt 51 %. Der Anteil weiblicher Mitglieder im organisierten Sport in Deutschland beträgt nur 39 %. Der Frauenanteil in Führungspositionen im deutschen Sport nur noch 31 %. Das zeigt sich auch bei der DOSB-Mitgliederversammlung. In den letzten sieben Jahren schwankte der Anteil weiblicher Delegierter zwischen 19 und 26 %. Aber es ist kein deutlicher Verbesserungstrend in Sicht. Forschung zeigt, dass es einer „kritischen Masse“ von mindestens 30 % bedarf, damit sich Frauen in Organisationen entfalten und Einfluss nehmen können.

Gebündelte Kraft
„Nach der Wahl ist vor der Wahl“ titelte Franz Brunner, Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes, sein Editorial in der Oberpfälzer Schützenzeitung:

Unsere Aufgabe wird es also sein, die Politik an ihre Versprechen zu erinnern. In unserer Satzung steht geschrieben, dass wir uns politisch neutral verhalten. Das hat aber nichts damit zu tun, dass wir weiterhin den Kontakt zur Politik pflegen und unsere Forderungen für Kultur, den Schießsport, die Tradition und Brauchtumpflege, sowie die Erhaltung unserer Natur ständig einfordern. Dabei ist die Zusammenarbeit der Verbände ein wichtiger Meilenstein. Die Bayerische Bürgerallianz mit 24 Verbänden und 2,2 Millionen Mitgliedern ist dabei die gebündelte Kraft (...).



Dieses Jahr wurde mit dem Hallenser Sportpistole-Auflage-Trio das erste Mal eine Mannschaft des Jahres geehrt. Die nun 27. Sportlerumfrage ist ab sofort eröffnet.

Landesschützentag diesmal in Ostelbien

Delegiertenversammlung des 34. Verbandstages findet am 6. April 2024 statt



Höhepunkt des Landesschützentages ist auch im nächsten Jahr die Proklamation der Majestäten des Landesverbandes.



Der 34. Verbandstag findet am ersten Sonnabend im April im Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg statt. Fotos: Eisert

Der 34. Landesschützentag findet im nächsten Jahr wieder in Magdeburg statt. Turnusgemäß tritt dabei am 6. April auch die Delegiertenversammlung des Landesschützenverbandes zusammen.

Magdeburg (rt) – Erstmals wird der Verbandstag dabei im Osten der

Landeshauptstadt zusammentreten, Tagungsort der Delegiertenversammlung und der weiteren Veranstaltungen ist diesmal das Dorint Herrenkrug Parkhotel. Beim Deutschen Schützentag 1997 war dort der Empfang des Ministerpräsidenten durchgeführt worden.

Laut dem bisher vorliegenden Programm folgt der Landesschützentag auch im nächsten Jahr der Regie der vorherigen Verbandstage. Nicht mehr im Programm steht der Empfang am Freitagabend. Eröffnet wird

der Schützentag am Sonnabend um 9 Uhr mit dem festlichen Teil, dem sich nach einer Pause um 10.15 Uhr der geschäftliche Teil mit der Delegiertenversammlung anschließt. Vorgesehen ist, dass die Hauptversammlung gegen 13 Uhr ihren Abschluss gefunden hat. Nach der Tagung ist auch im kommenden Jahr die Präsentation der Landesböllerbatterie in der Nähe des Hotels Bestandteil des Schützentages.

Das Landeskönigsschießen der Erwachsenen wird am 6. April ab 9 Uhr

auf dem Stand der Magdeburger Schützengilde ausgetragen. Die Jugendkönige werden schon zuvor im Rahmen des Jugend-Pokalschießens Luftgewehr und Luftpistole am 16. März in Letzlingen ausgeschossen.

Proklamiert wird das komplette Königshaus wie gehabt am Abend beim Königsball, der um 19 Uhr seinen Auftakt finden wird. Für den Ball im Festsaal wird das Kartenkontingent auf etwa 210 Plätze limitiert sein, orientiert wird daher auf eine rechtzeitige Anmeldung.

LAPUA

PASSION FOR PRECISION

Spitzensportler empfehlen:
Einen Munitionstest im
Lapua .22 Service Center
Der Erfolg ist Ihnen garantiert.

Lapua Rimfire Test Range,
Nammo Schönebeck GmbH,
Wilhelm-Dümling Str. 12,
39210 Schönebeck

Booking: +49 3928 729 100,
RimfireTestRange@nammo.com

Der organisierte Sport wächst wieder

DOSB: Mehr als 800.000 neue Mitgliedschaften, höchster Stand seit zehn Jahren

Deutschlands Sportvereine haben sich von dem historischen Corona-Tief erholt. Das geht aus der DOSB-Bestandserhebung 2023 hervor, Stichtag war der 1. Januar 2023. So können die mehr als 86.000 Sportvereine im Land aktuell 27.874.195 Mitgliedschaften aufweisen.

Das sind gut 815.000 Mitgliedschaften (+3 %) mehr als im Vorjahr. Verglichen mit 2019/20 liegen die Mitgliedszahlen damit sogar leicht über dem Vor-Corona-Niveau (27.804.538) und insgesamt auf dem höchsten Stand seit zehn Jahren.

„Dieses beeindruckende Comeback zeigt, dass die Sportvereine und -verbände richtig gute Arbeit leisten und passende Angebote für Millionen von Sportler/Innen liefern“, so DOSB-Präsident Thomas Weikert. „Zum anderen wird deutlich, dass die Menschen wieder richtig Lust auf Sport und Gemeinschaft im Verein haben. Das freut uns und gibt uns gleichzeitig den Ansporn, weiter intensiv daran zu arbeiten, unsere Gesellschaft in ihrer ganzen Breite nachhaltig in Bewegung zu bringen. Wir wollen den vielen sportbegeisterten Menschen die bestmöglichen Angebote machen und werden uns auf dem jetzigen Hoch sicher nicht ausruhen.“

Über den Zeitraum 2020/21 hatte der organisierte Sport aufgrund der Corona-Pandemie und der weitgehenden Schließung von Sportstätten fast 800.000 Mitgliedschaften verloren. Dank engagierter Arbeit der Vereine, vielfältiger Mitglieder-Gewinnungs-Kampagnen der Verbände und Unterstützung aus der Politik konnten diese Verluste nun wieder aufgeholt werden.

Insbesondere im Altersbereich bis 14 Jahre kann mit fast 450.000 (+11,44 %) neuen Mitgliedschaften ein enormer Anstieg verzeichnet werden. Diese junge Altersgruppe war von der Pandemie besonders betroffen gewesen, in Sportvereinen blieben die Neueintritte aus und sorgten so bundesweit für Mitgliederverluste. Michaela Röhrbein, DOSB-Vorstand Sportentwicklung: „Es ist großartig, dass Kinder und Jugendliche in dieser Stärke zurück in die Sportvereine strömen. Die Vereine leisten gerade auch für junge Menschen einen enorm wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Sozialisation. Aber auch für die Älteren in unserer Gesellschaft ist der Vereins-



Der Deutsche Schützenbund ist einer von fünf Spitzenverbänden unter dem Dach des DOSB mit mehr als einer Million Mitgliedschaften.

Foto: Eisert

sport ein wichtiger Ort, um körperlich und geistig fit zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben. Wir wissen von Verbänden und Landessportbünden, dass es teilweise sogar noch mehr neue Mitglieder hätten sein können, wenn mit ausreichend Sportstätten und mehr ehrenamtlicher Unterstützung im Trainer/Innen- und Übungsleiter/Innen-Bereich bessere Rahmenbedingungen herrschen würden. Hier werden wir gemeinsam mit der Politik und dem ge-

planten Entwicklungsplan Sport daran arbeiten, die Bedingungen für den Vereinssport zu verbessern.“

Zuwachs in allen Sportbünden

Die 16 Landessportbünde können zum Stichtag 1. Januar 2023 im Schnitt ein Plus von 3,2 % (+749.571) verzeichnen.

Dabei gibt es in ausnahmslos allen Bundesländern Zuwächse. Mit Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt weisen zudem gleich sechs Landessportbünde ihre höchsten Mitgliedszahlen seit mehr als zehn Jahren auf. Unter den Mannschaftssportarten konnten vor allem Eishockey (+19,33 %) und Basketball (+12,40 %) überdurchschnittlich hohe Mitgliedergewinne erzielen. Ebenfalls deutliche Rückgewinne gab es in den Kampfsportarten Boxen, Judo, Karate, Kickboxen und Taekwondo. Diese Hallensportarten waren während der Corona-Pandemie aufgrund des direkten Körperkontaktes besonders betroffen gewesen und sind nun dabei, sich langsam wieder zu erholen und Menschen zurück in die Vereine zu bringen. (DOSB)

Die größten Sportverbände

- Deutscher Fußball-Bund: 7.364.775 (+ 193.543)
- Deutscher Turner-Bund: 4.785.707 (+ 204.269)
- Deutscher Tennis-Bund: 1.475.131 (+ 30.420)
- Deutscher Alpenverein: 1.406.952 (+ 49.216)
- Deutscher Schützenbund: 1.319.794 (+ 10.785)

Zahl der Mitgliedschaften lt. letzter Bestandserhebung des DOSB, in Klammern der Zuwachs zum Jahr zuvor. Quelle: DOSB

Für mehr direkten Kontakt

Der ahg-Schießhandschuh Soft Touch Short bietet der Stützhand mehr direkten Kontakt zum Sportgerät, sehr viel Bewegungsfreiheit und maximale Polsterung. Das verarbeitete Mikrofasermaterial mit Besätzen aus digitalem Leder in der Oberhand ist atmungsaktiv und verringert starkes Schwitzen der Hand. Die Polsterungen aus Poron XRD dämpft das Gewicht der Sportwaffe angenehm ab. Die Innenhand aus robuster Mikrofaser mit Einsätzen aus Lycra, die zu einer Reduzierung der Faltenbildung führen, sowie drei unterpolsterte Poron-Segmente mit Sili-

kondruck verbessert den Griff und die Druckverteilung am Sportgerät.

Eine weitere Poron-Polsterung wurde zwischen Daumen und Zeigefinger eingebaut, um den Druck vom Handstopf auf die Hand zu reduzieren. Der Silikondruck auf der Innenhand verhindert das Verrutschen des Sportgeräts.

Außenmaterial: 40 % Polyamid, 25 % Polyurethan, 12 % Polyester, 10 % Leder, 7% Elastodien, 6% Elasthan; Futter: 100% Polyester, Größen: XXS – XXL. Artikelnummer 126, Verkaufspreis: 46,- Euro. (ahg)



Matthias Mewes und Erik Sylvester Premieren-Sieger

Der SV Eilsleben rief einen neuen Wettkampf mit dem Karabiner ins Leben

Beim SV Eilsleben will man auch in der wett-kampfarmen Herbst- und Winterzeit keine Lange-weile aufkommen lassen und mit neu ins Leben ge-rufenen Wettbewerben für Abwechslung zu sorgen. Nach dem „Pokal stehen-de Tontaube“ ging es den beiden treibenden Mit-gliedern Matthias Mewes und Mark Zimmermann diesmal um die Karabiner-Schützen.

Eilsleben (bs) - Und wie schon beim vo-rangegangenen Wettbewerb begann alles mit dem Erstellen der Ausschrei-bung, damit die interessierten Teilneh-mer im Vorfeld erfahren, nach welchen Regeln geschossen und gewertet wird. Aber schon der Name des Wettbewerbs „Winterpokal Nagant / 98er Ordonnanz Wettkampf“ sagte einiges über die Art der zugelassenen Waffen, das Kaliber und der Visierung aus. Die Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins führte dann auch dazu, dass am Wettkampftag 17 Karabiner-Schützen auf dem Eilsleben Schießstand erschienen, um bei idealem Wetter ihre treffsichersten Schützenbrü-der mit der offenen Visierung oder dem Glas (Zielfernrohr) zu ermitteln.

Unter der qualifizierten Aufsicht von Matthias Mewes waren immer zwei Schützen auf der 100 Meter-Anlage am Start, so dass der Wettkampf auch zeit-lich im vorgesehenen Rahmen blieb. Der für die Auswertung verantwortliche Mark Zimmermann bemühte sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, die Resul-



Erik Sylvester vom SV Seehausen gewann die Wertung mit dem Zielfernrohr mit zehn Zählern Vorsprung.

Fotos: Smikowski/Verein

tate so geheim wie möglich zu halten, damit es bis zum letzten Starter ein span-nender Wettkampf blieb. Die Zeit bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse verbrachten die Schützen mit dem regen Austausch von Erfahrungen und etwas Fachsimpelei über ihre Waffen. Nach dem die beiden Initiatoren noch einmal die Ergebnislisten überprüft hatten, erlösten sie die noch anwesenden Teilnehmer und gaben die Sieger und Platzierten in den zwei aus-geschriebenen Disziplinen bekannt.

Da jeder Schütze 15 Wertungsschüsse abgegeben hatte, von denen die zwei



Das Gruppenbild mit den noch anwesenden Teilnehmern des Wettkampfes beim SV Eilsleben.

MEYTON
ELECTRONIC TARGETS

Anna Jürken
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 25 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE,
100% BERÜHRUNGSLÖSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.

ZERTIFIZIERT
UND
PREMIUM
PARTNER

PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER

PREMIUM
PARTNER

PREMIUM
PARTNER

PREMIUM
PARTNER

PREMIUM
PARTNER

PREMIUM
PARTNER

PARTNER

JP - Schießsportelektronik | Vertretung für Meyton, Rika, SKATT und Irosa | u.pohl@t-online.de | Mob. 0170 67 44 699

Schützenwesen



Nach dem eigenen Wettkampf konnte man das Schießen der Konkurrenz beobachten.

schlechtesten Treffer gestrichen wurden, waren also 130 Ringe das optimale Ergebnis. In der Disziplin mit der offenen Visierung war der Eilsleber Matthias Mewes mit 123 Ringen nicht zu schlagen. Auf dem zweiten Platz landete Mark Zimmer-

mann mit 115 Zählern, als Dritter machte Rene Krohne (95) den Erfolg der Eilsleber komplett. Bei den Startern mit dem Zielfernrohr konnten sich die Ergebnisse ebenfalls sehen lassen. Die 123 Ringe von Erik Sylvester vom SV Seehausen sicher-



Matthias Mewes (re.), einer der beiden Tagesieger, fungiert hier als Standaufsicht.

ten ihm neben dem ersten Platz auch den Pokal. Roland Stein vom SV Eilsleben lag am Ende mit seinen 113 Zählern auf Rang zwei gefolgt von Wolfgang Schulle vom SV Hubertus Schönebeck, der nur einen Ring weniger getroffen hatte.

Nach der Siegerehrung stellten sich die verbliebenen Teilnehmer zum obligatorischen Gruppenbild auf und äußerten abschließend den Wunsch, sich im nächsten Jahr an gleicher Stelle wiederzusehen.

Der KSV Altmark-West rief seine Majestäten aus

Georg Pijan, Cornelia Wiedemann, Eric Bindemann und Hilde Haberland proklamiert

Groß Apenburg (cw/red) - Im Groß Apenburger Lindenhof wurde der diesjährige Kreisschützenball des KSV Altmark-West am 11. November ausgetragen. Kreisvorsitzender Fritz Schulz hatte die Gäste herzlich zum 25. Kreisschützenball willkommen geheißen und sich für die gute Arbeit und sportlichen Erfolge des Kreisverbandes in diesem Jahr bedankt. Rund 70 Gäste von 26 Vereinen des Kreisschützenverbandes feierten ausgelassen.

Zuvor war der festliche Einmarsch der Vereinskönige und der bisherigen Kreismajestäten, deren Regentschaft mit dem Königsball endete, erfolgt. Dem folgte die Proklamation der neuen Kreismajestäten. Bei den Männern gab es mehrfach einen Teiler 2, jedoch fehlte der zweite Glücksschuss, der laut Ausschreibung

vorgesehen war. Der neue Kreiskönig Georg Pijan kommt aus Dähre, der Kreisjugendkönig heißt Eric Bindemann und kommt vom SV Steinitz. Bei den Damen setzte sich als Kreiskönigin Cornelia Wiedemann vom Schützenverein Heideschützen Letzlingen durch, auf den Plätzen folgten Christin Zierau aus Klötze und Silvia Wichmann aus Gardelegen. Kreis-Kinderkönigin Hilde Haberland von den Letzlinger Heideschützen übernahm die Kette von ihrer Schwester Clara, der dritte Platz ging an Maxim Schwediwy.

Cornelia Wiedemann, Hilde Haberland, Eric Bindemann und Georg Pijan (von li.) wurden als Kreisschützenkönige ausgerufen.

Foto: Privat



Gedenken zum Volkstrauertag

Zeit: Die Schützengilde beteiligte sich an der Veranstaltung

Zeit (fd/red) - Am diesjährigen Volkstrauertag trafen sich traditionsgemäß wieder der Oberbürgermeister der Stadt Zeit, Mitglieder der dortigen Privilegierten Schützengilde, Vertreter der Stadtratsfraktion sowie weiterer Parteien, der Kameradschaften der Bundeswehr und der Marine sowie vom Schützenverein Droyßig auf dem Michaelisfriedhof in Zeit. Nach dem gemeinsamen Einmarsch fand unter musikalischer Begleitung die Kranzniederlegung im Gedenken an die in den Kriegen umgekome-

nen Menschen statt. Danach hielt der Vertreter des Reservistenverbandes, Jörg Meinecke, eine kurze Rede, in der er auch auf die aktuellen Konflikte in der Welt Bezug nahm. Mit einer Gedenkminute endete der offizielle Teil.

Die Abordnung der Schützengilde legten im Anschluss einen Kranz am Grab von Georg Tauber nieder. Er war der letzte Hauptmann der Privilegierten Schützengilde, bevor diese in der Zeit des Nationalsozialismus verboten wurde.



Die Abordnung der Privilegierten Schützengilde bei der Gedenkveranstaltung auf dem Zeitzer Michaelisfriedhof.
Foto: Frank Dietzschold

Sachsen-Anhalter in Leipzig erfolgreich

Auflage- und Marathonschießen Luftgewehr und Luftpistole beim PSV Leipzig

Schützinnen und Schützen vom SV Bad Dürrenberg, der GSGi Halle, vom SV Jersleben und vom SV Heide Letzlingen haben sich am 22. Auflage- und Marathonschießen der Schützengilde des PSV Leipzig im November beteiligt und zahlreiche Spitzenpositionen belegt.

Leipzig (eb) - Im Luftgewehr der Altersklasse bis 60 Jahre belegte Gitte Grützner vom SV Heide Letzlingen mit 421,0 Ringen den zweiten Platz vor Doreen Meißner (418,8) vom SV Bad Dürrenberg. In der Wertung ab 61 Jahren gewann Karl-Heinz Pöhlitz vom SV Bad Dürrenberg mit glatten 421 Zählern, Dritter wurde hier Dietmar Kasper (416,7) von der GSGi Halle. Im Marathonschießen über 100 Schuss sicherte sich Doreen Meißner mit 1053,3 Ringen Platz eins bei den Damen vor Gitte Grützner (1049,0). Bad Dürrenberg gewann die Mannschaftswertung über 40 Schuss in der Besetzung Karl-



In der Marathonwertung Luftgewehr war Doreen Meißner vom SV Bad Dürrenberg die beste Schützin, links als Zweite Gitte Grützner vom SV Heide Letzlingen. Foto: Privat

Heinz Pöhlitz, Doreen Meißner und Dirk Wiesner vor Leipzig und Bautzen.

Ein Höhepunkt war das Finalschießen der Besten des 40 Schuss-Programms. Karl-Heinz Pöhlitz wurde Sechster, Gitte Grützner Vierte und Doreen Meißner mit

251,6 Ringen Zweite hinter Ronny Müller aus Apolda, die zwei Zehntel Ringe mehr getroffen hatte.

Mit der Luftpistole waren zwei Wertungen über 40 Schuss an den SV Bad Dürrenberg gegangen, Doreen Meiß-

ner war in der Klasse bis 60 Jahre erfolgreich, Mario Meißner in der Wertung ab 61 Jahren. Mit glatten 1023 Zählern gewann Mario Meißner auch die Marathonwertung der Herren vor Rolf Riekwald (1017,9) von der GSGi Halle. Hier war Doreen Meißner mit 1006,1 Ringen beste Frau. Die Teamwertung über 40 Schuss hatte die Giebichensteiner SGI Halle für sich entschieden, Rolf Riekwald, Dieter Kasper und Wolfgang Mahteis siegten mit 1210,7 Zählern vor Leipzig und Bad Dürrenberg.

Für die guten Leistungen gingen reichlich Pokale nach Sachsen-Anhalt. Mit Sach- und Geldprämien wurden die Schützen ausgezeichnet, die die beste Serie und den besten Teiler erzielt hatten. Insgesamt waren 41 Gewehr- und 28 Pistolenschützen von 15 Vereinen am Start. Eine durchweg positive Erfahrung war die nagelneue elektronische Anlage von DISAG. Mit Tablet-Bedienung am Stand und großem Monitor im Aufenthaltsraum war immer für Übersicht und gute Stimmung gesorgt.

Weihnachtsfeier der Kreisjugend in Haldensleben

KSV Ohre-Kreis: Ehrung für Jugendleiterin, Leistungsabzeichen übergeben

Von
Steffi Rabes

Haldensleben - Am 8. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Kreisjugend des Kreisschützenverbandes Ohre-Kreis von 1993 e. V. statt. Die Schützengilde Haldensleben hatte ihren Vereinsaal weihnachtlich geschmückt und freundlicherweise der Jugend zur Verfügung gestellt. Kreisjugendleiterin Doreen Sticklat begrüßte knapp 30 Nachwuchsschützen aus Barleben, Eichenbarleben, Neuenhofe, Oebisfelde und Wolmirstedt, die ihre Trainer, aber auch Eltern oder Großeltern mitgebracht hatten.

Für eine besondere Überraschung sorgten Kreisschützenmeister Hartmut Neumann und sein Stellvertreter Rolf Grobe. Sie verliehen der nichts ahnenden Doreen Sticklat aus Anlass ihrer aktiven Mitarbeit im Landesschützenverband Sachsen-Anhalt die Ehrennadel in Silber. Und da Jugendarbeit nun mal wirklich Arbeit ist, die viel Zeit und Kraft benötigt, war diese Auszeichnung vor den Augen „ihrer“ Kreisjugendli-



Die Weihnachtsfeier der Schützenjugend des KSV Ohre-Kreis fand im festlich geschmückten Vereinsaal der Schützengilde Haldensleben statt. Foto: Steffi Rabes

chen ein ganz besonderer Moment. Auch der Geschäftsführer des Landesschützenverbandes Dirk Schwiderski bedankte sich für die geleistete Jugendarbeit in den Vereinen und hob vor allem die Bereitschaft der Vereinsvorstände zur Jugendarbeit hervor, die in den Vereinen immer für zusätzliche Kosten und Aufwand sorgt. Er verband seine Worte mit dem Wunsch, die Jugendlichen alle bei den kommenden

Landesmeisterschaften wiedersehen zu wollen.

Nachdem sich alle am reichhaltigen Buffet bedient hatten, war es Zeit für die letzte Siegerehrung des Jahres. Die Platzierten des Ohre-Pokals freuten sich sehr über ihre Pokale und Urkunden. Traditionsgemäß wurde die Weihnachtsfeier auch für das Überreichen der errungenen Leistungsabzeichen

genutzt. Aufgrund der Initiative der Kreisjugendleiterin auf dem Landesjugendtag erhalten nun auch die Blankbogenschützen Leistungsabzeichen, wenn sie die geforderten Ringzahlen erreichen. So endete der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein und jeder Menge glücklicher Gesichter bei Groß und Klein. Der Schützengilde Haldensleben gilt ein herzlicher Dank für die Organisation vor Ort.

Undine Weißbrich Bestplatzierte in Dortmund

Elf Sachsen-Anhalter bei der
Deutschen Meisterschaft
Luftgewehr Auflage am Start



Undine Weißbrich war die bestplatzierte Schützin aus Sachsen-Anhalt bei der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage. Wie die Schützin vom SV Wolmirstedt hatte auch André Böhme den Einzug in das Finale knapp verfehlt. Das nationale Championat im Oktober war das letzte des Sportjahres.



Cornelia Wiedemann war eine von drei Heideschützen beim nationalen Championat. Bei den Seniorinnen I belegte sie mit 309,8 Zählern den 134. Platz.

Fotos: Philipp Schulz/Westfälischer Schützenbund

Dortmund/Magdeburg (rt) – Undine Weißbrich war als 18. die bestplatzierte Sportlerin aus Sachsen-Anhalt bei der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund. Die Schützin vom SV Wolmirstedt platzierte sich 315,3 Zählern im vorderen Teil der 185-köpfigen Konkurrenz der Seniorinnen I, verfehlte dabei den Einzug in das Finale der besten acht Frauen um exakt einen Ring. Das beste Ergebnis der elf Sachsen-Anhalter hatte André Böhme vom SV Schwanebeck mit 315,5 Ringen geschossen. Böhme verpasste damit bei den Senioren I den Endkampf nur um ganze acht Zehntel. Bernd Eggert vom SV Staßfurt wurde in dieser Wertungsklasse 72. unter 248 Startern.

Sachsen-Anhalt war bei den Titelkämpfen in Dortmund mit elf Sportlerinnen und Sportlern von acht Vereinen vertreten. Drei Teilnehmer stellte allein der SV Heide Letzlingen, für die Heideschützen hatte Gitte Grützner am besten getroffen. Deren 311,7 Ringe bedeuteten bei den Seniorinnen I am Ende Rang 98 unter 185 Frauen. Zweitstellige Platzierungen erreichten daneben Katrin Pareigis vom SV Astoria Wittenberg bei den Seniorinnen I, Kirsten Mau von der SGi Löbejün bei den Seniorinnen II sowie Bernd Kramer und Gisbert Schulze bei den Senioren III. In der Altersklasse Senioren IV beendete Hartmut Witt seinen

Wettkampf als 63. der Wertung.

Sieger aus fünf Verbänden

Für die Titelkämpfe am 21. und 22. Oktober im Landesleistungszentrum in Dortmund hatten 1670 Frauen und Männer gemeldet. Ausgetragen wurden die Altersklassen I (51 bis 60 Jahre) bis V, 76 Jahre und älter. In den zwölf Entscheidungen, zehn im Einzel und zwei in der Teamwertung, gab es am Ende Sieger aus fünf verschiedenen Landesverbänden.

Ergebnisse der Wettbewerbe mit Sportlerinnen und Sportlern aus Sachsen-Anhalt:

Senioren I: 1. Matthias Utz (Oberböbingen) 254,5 im Finale/316,4 in der Qualifikation, 2. Hannes Hirschvogel (FSG Weilheim) 252,3/316,8, 3. Mike Vogel (SpSch Burg Altenried) 230,6/316,3, ... 19. André Böhme (SV Schwanebeck) 315,5, ... 72. Bernd Eggert (SV Staßfurt) 313,8 (248 Starter)

Seniorinnen I: 1. Michaela Bär (SGi Aachen) 253,7/317,7, 2. Katja Alpers (SV Altlüneberg) 253,2/316,3, 3. Nicole Seeger (SV Bad Rotenfels) 231,1/317,6,

... 18. Undine Weißbrich (SV Wolmirstedt) 315,3, ... 67. Katrin Pareigis (SV Astoria Wittenberg) 312,7, ... 98. Gitte Grützner 311,7, ... 134. Cornelia Wiedemann (beide SV Heide Letzlingen) 309,8 (185 Starterinnen)

Seniorinnen II: 1. Beate Dahl (SSV Rott-Wied) 317,9, 2. Claudia Nickisch (SV Leer) 317,2, 3. Ilse Philippsen (Preetzer TSV) 316,7, ... 50. Kirsten Mau (SGi Löbejün) 311,2 (115 Starterinnen)

Senioren III: 1. Hermann Plötz (SG Huglfing) 254,4/318,7, 2. Frank Scze-

burek (SV Tell Rückingen) 253,3/317,4, 3. Hartmut Becker (SV Groß- und Kleinkaliberschießen) 231,4/319,6, ... 45. Bernd Kramer (SG Emersleben) 314,9, ... 55. Gisbert Schulze (SV Schermcke) 314,2 (179 Starter)

Senioren IV: 1. Manfred Schmidt (SV Diana Ober Roden) 318,4, 2. Johann Rabhansl (SV Burlafingen) 318,3, 3. Rudolf Pitz (SV Aasen) 318,1, ... 63. Hartmut Witt (SV Staßfurt) 313,7, ... 110. Günther Freitag (SV Heide Letzlingen) 311,5 (191 Starter)

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins- & Festbedarf

Besuchen Sie unseren
Onlineshop oder
fordern Sie unseren
kostenlosen Katalog an!

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling
info@fahnen-koessinger.de
www.fahnen-koessinger.de
Tel.: 09451 9313-0

Die Kandidaten/Innen für die 27. Sportlerumfrage

Fünf Sportlerinnen und drei Sportler sowie zwei Mannschaften stehen zur Wahl

Fünf Sportlerinnen, drei Sportler sowie zwei Mannschaften sind für die nun 27. Sportlerumfrage des Landesschützenverbandes nominiert worden. Alle Nominierten in alphabetischer Reihenfolge:

Sarah Bindrich

Die Flintenschützin vom SV Hubertus Schönebeck stand auch im abgelaufenen Sportjahr in der deutschen Nationalmannschaft, bestritt dabei zwei Weltcup-Einsätze. Bei den European Games be-

legte sie mit dem Trap-Team den dritten Platz.

Marina Bliss

Das bereits dritte Jahr in Folge stand die Luftgewehr-Schützin vom SV Estedt auf dem Podest einer Deutschen Meisterschaft. In der Altersklasse Damen IV bedeuteten 399,4 Ringe Platz eins im Luftgewehr und den Titel für die Sportschützin aus Sachsen-Anhalt.

Elisabeth Elisee

Die Gewehr-Juniorin von der Giebichensteiner SGi Halle gehört seit dem 1. November zum Nationalkader 2 des DSB. Zu ihren Erfolgen zählten ein zweiter Platz in der Berliner KK-Rangliste sowie zwei siebte Plätze bei der Deutschen Meisterschaft jeweils im Dreistellungskampf.

Leon Alexander Engeln

Der Nationalkaderschütze debütierte dieses Jahr beim Junioren-Weltcup in Suhl. Bei den Deutschen Meisterschaft wurde der Schütze vom SV Rippachtal Vizemeister im Trap der Junioren II, gewann später den Deutschen Meistertitel der Junioren im Universal Trap.

Andreas Hoffmann

Der Sportler vom SC Köthen zählte im Sportjahr zu den erfolgreichen Sommerbiathleten des Landesschützenverbandes. Bei der Deutschen Meisterschaft gewann er in der Altersklasse Herren II eine Gold- und eine Bronzemedaille.

Laufende Scheibe-Team SV Wolmirstedt

Gleich zweimal stand das Team

Laufende Scheibe bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Siegerpodest. In der Besetzung Michael Jakosits, Wouter Paling und Thomas Göttl wurde man in der 10 Meter Laufenden Scheibe und Mix jeweils Dritter der Wertung.

Pistole-Team Giebichensteiner SGi

Dietmar Kapser, Wolfgang Matheis und Rolf Riekewald von der Giebichensteiner SGi Halle gewannen nach Gold im Vorjahr diesmal Silber bei der Deutschen Meisterschaft. In Hannover musste das Sportpistole Auflage-Team bei den Senioren III nur Ötlingen den Vortritt lassen.

Julian Tiedemann

Gleich vier Plaketten gewann der Nachwuchs-Sommerbiathlet



Marina Bliss wurde Deutsche Meisterin mit dem Luftgewehr, stand dreimal in Serie auf dem Podest der nationalen Titeltkämpfe.



Gewehrshützin Elisabeth Elisee schoss sich den Nationalkader des Deutschen Schützenbundes. Fotos: Michael Eisert



Leon Alexander Engeln debütierte beim Junioren-Weltcup.

So wird abgestimmt

Der Stimmschein steht auch als Download zur Verfügung

Für die Umfrage können Sie den Stimmschein im aktuellen E-Magazin, das ab dem 22. Dezember als Download zur Verfügung steht, bzw. den separaten Stimmschein auf der Magazin-Serviceseite unter www.mds.de.to nutzen.

Teilnahmebedingungen: Tragen Sie auf dem Stimmschein die drei Favoriten Ihrer Wahl aus der Kandidaten-

liste in der Reihenfolge ein, andere Nennungen werden nicht gewertet. Für Platz eins werden fünf Punkte, für Platz zwei drei Punkte und für den dritten Rang ein Punkt vergeben. Gewertet werden nur die Stimmscheine, auf denen drei Kandidaten eingetragen sind. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines Schützenvereins.

Senden Sie den Stimmschein per Post bis zum Einsendeschluss am 2. Februar 2024 (Poststempel) an Michael Eisert, Curiestraße 36 c in 39124 Magdeburg oder als Datei per elektronischer Post an michael.eisert@gmail.com.



Ronja Twieg zählte zu den erfolgreichen Sommerbiathleten.

vom SC Köthen bei den nationalen Titelkämpfen. In der Jugendklasse lautete die Bilanz bei der Deutschen Meisterschaft zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.

Ronja Twieg

Ebenfalls viermal auf dem Treppchen der Deutschen Meisterschaft stand die Sommerbiathlon-Juniorin vom SC Köthen. Beim nationa-

Ja, ich mache bei der 27. Sportlerumfrage mit

Meine drei Favoriten für das Sportjahr 2023 sind:

1. _____
2. _____
3. _____

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, ich bin Mitglied im Schützenverein.

Absender (bitte angeben):

Den Stimmschein ausdrucken, die Ausgabe steht ab dem 22. Dezember als Download zur Verfügung, oder den Stimmschein direkt unter www.mds.de.to downloaden.

Zur Abstimmung kommen nur die in der Kandidatenliste genannten Sportschützinnen bzw. -schützen. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte Stimmscheine. Einsendeschluss ist der **2. Februar 2024**.



len Championat sicherte sie sich in ihrer Altersklasse gleich dreimal den Titel, gewann daneben noch einmal Bronze.

Jeanine Voullième

Die Gewehr-Juniorin vom SV Wolmirstedt ließ in diesem Jahr in der Bundeshauptstadt aufhorchen. In

ihrer Altersklasse belegte sie beim Internationalen Lapua-Wettkampf den dritten Platz im Kleinkaliber-Liegendschießen.

Lohß und Kitschke die Besten

Der RSV Magdeburg beendete Saison mit dem Schießen im Dunkeln

Magdeburg (rt) – Mit dem traditionellen Schießen im Dunkeln hat der Reservisten-Schützenverein Magdeburg-Buckau (RSV) am 25. November den letzten Wettkampf des Sportjahres

ausgeschossen. Beste Frau beim Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Stand am Schanzenweg war Kerstin Lohß vom gastgebenden RSV mit 47 Zählern. Auf den Plätzen zwei und

drei folgten Erika und Sabine Unze mit 45 bzw. 43 Ringen. Platz eins bei den Männern ging an Stefan Kitschke vom SV Domersleben, der mit 48 Ringen die Bestleistung des Abends erzielt hatte.

Mit Falk Rockmann vom SSV Rathmannsdorf wurde ein weiterer Gastschütze mit zwei Zählern weniger Zweiter, Platz drei ging an den RSV-Schützen Ulrich Kowalke mit 45 Ringen.

30. Neujahrsschießen 2024

SV Klötze: „30 Jahre Neujahrsschießen – extra Preis genießen“

Termin
Sonnabend, den 13. 01. 2024, 09.00 Uhr -15.00 Uhr

Ort
Schießstand Klötze

Waffe
Großkaliber-Langwaffen ohne optische Zielhilfe, Visierung mit Dach-, Balken- oder Perlkorn, ohne Matchlauf und im Kaliber 6,5 mm bis 8 mm. Eigene Waffen sind zugelassen, wenn sie der Ausschreibung entsprechen. Leihwaffen werden zur Verfügung gestellt. Munition kann dafür erworben werden. (Munition: siehe Aushang)



Das Neujahrsschießen des SV Klötze wird im Januar das 30. Mal ausgetragen. Erneut ist für die erste volle Serie ein Sonderpreis ausgelobt worden. Foto: Henry Herper

Schusentfernung
50 Meter (KK-Scheibe)

Anschlag/Schusszahl

Sitzend aufgelegt (Auflagen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt). Schusszahl: 2 Schuss Probe / 5 Schuss Wertung.

Auswertung

Bei gleicher Ringzahl erfolgt die Platzvergabe entsprechend dem besseren Trefebild. Schießt ein Teilnehmer mehrere Serien, so wird nur die beste Serie gewertet.

Es erfolgt eine getrennte Pokalwertung für Frauen, Männer und nichtorganisierte Frauen und Männer (ohne Unterteilung)

jeweils für die ersten drei Plätze.

Sonderpreis: 200 Euro für die erste 50.

Hinweis

Waffen sind auf dem Schießstand in einem Futteral zu transportieren. Die Entnahme aus dem Futteral erfolgt am Schützenstand nach Anweisung durch die Standaufsicht!

Datenschutzhinweis

Mit dem Erwerb der Startkarte erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse,

Wettkampfbezeichnung, Startnummer etc. einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in Tageszeitungen, weiteren Publikationen des DSB, des SVST sowie dessen Untergliederungen ein.

Startgebühr

5,- Euro pro Serie. Protestgebühr.: 30,- Euro (Rückerstattung, wenn dem Protest stattgegeben wird)

Preisvergabe ca. 17.00 Uhr (Pokale und Sachpreise), Änderungen durch den Veranstalter vorbehalten.

Jan Boeck

Schießsportwart

Pokal des Vorsitzenden des SV Astoria Wittenberg

(Luftgewehr und Luftpistole)

Veranstalter

SV Astoria Wittenberg

Termin

Sonnabend, 27. Januar 2024, 09:00 – 17:00 Uhr und Sonntag, 28. Januar 2024, 09:00 – 15:00 Uhr.

Ort

Schießsportzentrum des SV Astoria, Draußgartenstraße 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

Wettbewerbe

Luftgewehr 20 Schuss (Schüler I- Kennz. 20/21), 40 Schuss (Jugend bis Herren / Damen IV). – Zehntelwertung,
30 Schuss Auflage (ab Herren / Damen II bis Senioren V) – Zehntelwertung.

Luftpistole 20 Schuss (Schüler I- Kennz. 20/21), 40 Schuss (Jugend bis Herren / Damen IV),

30 Schuss Auflage (ab Herren / Damen II bis Senioren V) – Zehntelwertung
Es wird auf elektronische Meyton-Anlagen geschossen.

Klassen

Alle Klassen auf Grundlage der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Wertung

Einzel-, Mannschafts- und Vereinswertung.

Meldetermin

Meldungen bis 12. Januar 2024 an: Eckhardt Okon, E-Mail: eckhardt.okon@online.de, Meldebestätigung und Zulassung zum Wettkampf bis 22. Januar 2024.

Allgemeines

- Startgeld: Schüler 3,- Euro, Jugend und Junioren: 5,- Euro je Wettbewerb, ab Herren I/Damen I: 8,- Euro je Wettbewerb. Alle Mannschaften 10,- Euro je Wettbewerb. Die Einspruchsgebühr beträgt 25,- Euro.
- Die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde. Der Sieger der Vereinswertung (olympische Wertung) erhält den Wanderpokal des Vorsitzenden des SV Astoria. Der Pokal geht in das Eigentum des Siegers über, wenn er dreimal in Folge oder fünfmal insgesamt gewonnen wurde.
- Die beste Leistung aller Wettkampfklassen Luftgewehr und Luftpistole stehend frei wird mit einer Geldprämie von 25 Euro geehrt. Es werden die beiden Schützen (LP/LG) geehrt, die mit ihrem Ergebnis prozentual am dichtesten am Limit zur Deutschen Meisterschaft 2023 ihrer Wettkampfkategorie liegen.

- Die beste Leistung aller Wettkampfklassen Luftgewehr und Luftpistole Auflage wird mit einer Geldprämie von 25 Euro geehrt. Es werden die beiden Schützen (LP-A/LG-A) geehrt, die mit ihrem Ergebnis prozentual am dichtesten am Limit zur Deutschen Meisterschaft 2023 ihrer Wettkampfkategorie liegen. Für die Klasse HK II / DK II wird das Limit Senioren I m /Senioren I w gewertet.
- Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung und Startzeiten einverstanden.
Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des Landesschützenverbandes sowie dessen Untergliederungen ein.
- Der Wettkampf erfolgt auf Grundlage der Sportordnung des DSB in der aktuell gültigen Fassung, sowie der Ausschreibung zum Wettkampf.

Für Waffen, Munition und Ausrüstung ist jeder Schütze selbst verantwortlich. Bei Anreise ist von den teilnehmenden Schützen der gültige Schützen- und Wettkampfpass vorzulegen.

Impressum

Schützenzeitschrift für Sachsen-Anhalt „mitteleutscher schütze“ (mds) Offizielles Organ des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. seit 1992

Herausgeber
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.

Postanschrift
Am Springbrunnen 25
39179 Barleben

Telefon: 039203 939-10 bis -14
Fax: 039203 93915
E-Mail: geschaeftsstelle@sv-st.de
Internet: www.sv-st.de

Redaktion
Michael Eisert
Curiestraße 36 c
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 601077
E-Mail: michael.eisert@gmail.com

Gestaltung, Satz
Michael Eisert
Klaus-Peter Röder

Anzeigen
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.
E-Mail: michael.eisert@gmail.com

Alle Rechte des Nachdrucks behält sich der Herausgeber vor. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Recht zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sie finden mds im Internet unter www.sv-st.de.



Die nächste Online-Magazin erscheint am 15. Februar.

